



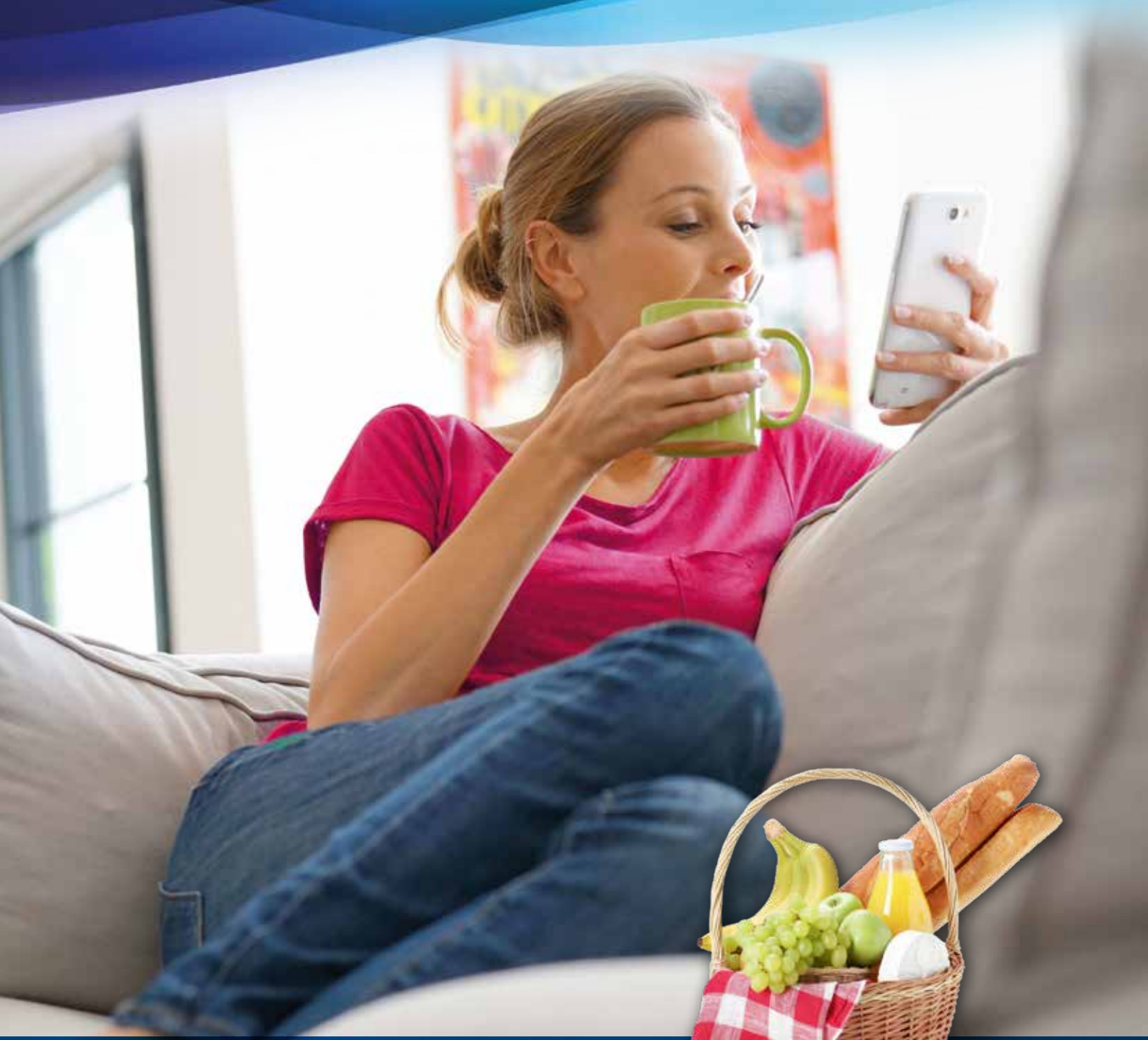
MENSCHLICH. HILFSBEREIT. ZUVERLÄSSIG.

Das ist unsere Genossenschaft.

WOHNEN MIT UNS

Mitgliedermagazin der
Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG

1 | 2026



„WGMsmart“ – Ihr direkter Draht
zu Ihrer Genossenschaft | Seite 4

Einladung zu unseren Wanderungen | S. 7

WGM eG verlost Picknickkörbe
zum Tag der Nachbarschaft! | S. 8

Vorwort

Liebe Mitglieder und Mieterinnen und Mieter,

das vergangene Jahr hat uns als Genossenschaft einige wichtige Neuerungen gebracht, über die wir Sie in dieser Ausgabe informieren möchten.

Ein großer Schritt in Richtung moderner Kommunikation ist uns mit der erfolgreichen Einführung unseres neuen CRM-Systems gelungen. Damit verbunden haben wir die App **WGMsmart** bereitgestellt, die Ihnen künftig viele Wege deutlich einfacher macht. Ob Schadensmeldung, Kommunikation mit der Verwaltung oder die Einsicht in wichtige Unterlagen – alles bequem und schnell auf Ihrem Smartphone. Wir freuen uns sehr über das große Interesse, das die App gleich nach ihrem Start erfahren hat und würden uns wünschen, dass noch mehr unserer Mitglieder dieses neue Serviceangebot für sich entdecken und nutzen. Dabei möchten wir eines ausdrücklich betonen: Die App soll den persönlichen Kontakt zu uns keinesfalls ersetzen. Wir sind und bleiben persönlich für Sie da – so wie bisher.

Auch auf gesetzlicher Ebene gibt es Wichtiges zu berichten: Das neue **Gebäudemodernisierungsgesetz** stellt neue Anforderungen an die Heizsysteme in unseren Gebäuden. Wir beobachten die Entwicklungen sehr aufmerksam und werden Sie rechtzeitig und transparent informieren, welche konkreten Maßnahmen sich daraus für unsere Genossenschaft und für Sie als Mitglieder ergeben.

Darüber hinaus setzen wir auch im Jahr 2026 unsere **Strangsanierungen** konsequent fort. Diese Arbeiten sind ein wesentlicher Beitrag zur langfristigen Werterhaltung unserer Gebäude und zur Verbesserung Ihrer Wohnqualität. Wir wissen, dass solche Maßnahmen im laufenden Betrieb mitunter mit Einschränkungen verbunden sind – umso mehr möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Mitgliedern bedanken, die in den bereits sanierten Häusern mit so viel Geduld und Verständnis mitgewirkt haben. Diese Zusammenarbeit ist keine Selbstverständlichkeit und bedeutet uns sehr viel.

Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzlichst Ihr Vorstand

Inhalt

AKTUELLES

„WGMsmart“ – Ihr direkter Draht zur WG Mühlhausen eG.....	4
Laden von E-Bikes in Kellerräumen	10
Kündigung der Altkleider- Container.....	10
WGM übergibt Spende an Mühlhäuser Tafel.....	11
Buchtipps.....	11
Wichtige Kontakte	20

LEBEN

Mit Schlothi auf Ostereiersuche	3
Wanderung auf dem TOP-Rundweg Dieteröder Klippen.....	6
Kinderwanderung auf dem Pirschpfad.....	7
WGM eG ehrt engagierte Mitglieder.....	9
An der Aue – ein Wohn- gebiet mit Naherholung.....	12
Stadtgeschichte meterweise.....	14
Anmeldung Busfahrt zum Zoo Leipzig.....	19

PARTNER

Abfälle nicht in der Toilette entsorgen	18
--	----



Ein ganz besonderes Highlight war natürlich der Besuch von Schlothi. Das Maskottchen ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, die Kinder zu begrüßen und gemeinsam mit ihnen die Osterfreude zu teilen. Ob beim Verteilen der Überraschungen, beim Winken oder für ein gemeinsames Foto – Schlothi war überall ein gern gesehener Gast.

Die liebevoll vorbereiteten Osterkörbchen und die vielen kleinen bunten Eier machten den Tag zu etwas ganz Besonderem. Doch es war vor allem die gemeinsame Zeit, die zählte: das Miteinander, das Lachen und die kleinen Momente des Glücks.

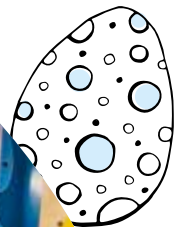
Die Aktion war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die „Schlothi's Osterüberraschung“ möglich gemacht haben – und natürlich Schlothi, der einmal mehr bewiesen hat, wie viel Freude er verbreiten kann.

MIT SCHLOTHI AUF OSTEREIER-SUCHE

Ein Hauch von Frühling, fröhliches Kinderlachen und jede Menge bunte Überraschungen: In den Partnerkindergärten „Kita Am Neuen Ufer“, „Kita Forstbergspatzen“ und „Kita Zwergengland“ wurde das diesjährige Osterfest zu einem ganz besonderen Erlebnis. Gemeinsam mit unserem Schlothi sorgte die Aktion „Schlothi's Osterüberraschung“ für strahlende Gesichter und unvergessliche Momente.

Schon am frühen Morgen war die Aufregung groß. In den Kitas und auf den Spielplätzen warteten zahlreiche kleine, bunt gefärbte Ostereier darauf, entdeckt zu werden. Mit viel Begeisterung

machten sich die Kinder auf die Suche – stets begleitet von neugierigen Blicken und fröhlichem Kichern. Immer wieder hörte man begeisterte Rufe, wenn ein weiteres Ei gefunden wurde.





„WGMsmart“ – Ihr direkter Draht zur WGM eG

Alle Mieterinnen und Mieter haben bereits ein Schreiben zur Registrierung für unser neues Mieterportal erhalten. Mit diesem Artikel möchten wir Ihnen „WGMsmart“ noch einmal in Ruhe vorstellen und die wichtigsten Fragen beantworten.

Was ist „WGMsmart“?

„WGMsmart“ ist das Mieterportal Ihrer Genossenschaft. Es ist ein modernes Serviceangebot, mit dem Sie rund um die Uhr schnell und unkompliziert Kontakt zu uns aufnehmen können – ganz bequem von zu Hause oder unterwegs.

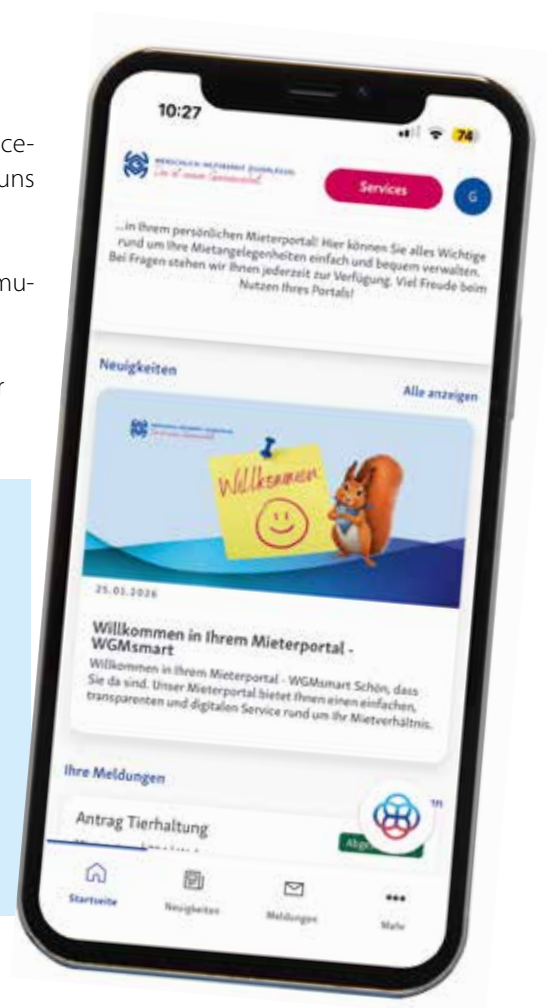
WGMsmart ermöglicht es Ihnen, eine schnelle, transparente und einfache Kommunikation mit uns zu führen.

So behalten Sie jederzeit den Überblick und sparen sich unnötige Wege oder Wartezeiten.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Das Mieterportal bietet Ihnen zahlreiche praktische Funktionen:

- Einsicht und Änderung Ihrer persönlichen Kontaktdaten
- Zugriff auf wichtige Dokumente wie Nutzungsvertrag, Nebenkostenabrechnungen und weitere Unterlagen
- Übersicht Ihrer aktuellen Vertragsdaten
- Erstellung und Download von Dokumenten – rund um die Uhr
- Kontaktaufnahme bei Anfragen, Reparaturmeldungen oder sonstigen Anliegen
- Übersicht über den Bearbeitungsstatus Ihrer Anfragen





24/7 für Sie da

"WGMsmart" hat rund um die Uhr für Sie geöffnet - 365 Tage im Jahr.

Bearbeitung der Anfragen während der regulären Öffnungszeiten.

Schneller dran

"WGMsmart" ist immer für Sie da - egal ob im Internet oder per App.

100% Schutz Ihrer Daten

Voller Schutz Ihrer persönlichen Daten.



Portal oder App – wo liegt der Unterschied?

Grundsätzlich bieten Portal und App nahezu die gleichen Funktionen. Die Entscheidung hängt daher vor allem davon ab, welches Endgerät Sie bevorzugen. Egal, für welche Variante Sie sich entscheiden – die Nutzung des Portals und der App ist selbstverständlich kostenfrei.

Wenn Sie ein Android-Smartphone nutzen, können Sie die „WGMsmart“-App im Google Play Store herunterladen.



Download im Google Play Store
Suchwort: WGMsmart

Für iPhone-Nutzer steht die „WGMsmart“-App im Apple App Store zur Verfügung.



Download im Apple App Store
Suchwort: WGMsmart

Für PC, Laptop oder Tablet empfehlen wir das Mieterportal über unsere Website.



Aufruf unserer Internetseite über Ihren Browser: www.wgm-muehlhausen.de

(0) 3601 83020 [Login WGMsmart](#)  

Wie kann ich mich registrieren?

Registrieren Sie sich einfach über unsere Website oder App mit Ihrem persönlichen Code, den Sie per Post oder nach Vertragsabschluss erhalten haben.

Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie unter „Kurzanleitung für den Registrierungsprozess“ auf unserer Homepage. Sollten Sie das Schreiben mit

Ihrem persönlichen Registrierungscode verlegt haben, senden wir Ihnen diesen gerne erneut zu. Nutzen Sie dafür am besten unser Kontaktformular.

Die Anleitung und weitere Infos finden Sie hier:



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns: 03601/83020 oder info@wgm-muehlhausen.de

Mit „WGMsmart“ möchten wir unseren Service für Sie noch einfacher, schneller und transparenter gestalten. Probieren Sie es aus – wir freuen uns auf Ihre digitale Nachricht!



WANDERUNG AUF DEM TOP-RUNDWEG DIETERÖDER KLIPPEN

Wir laden alle Wanderfreunde herzlich zu einer schönen **Rundwanderung** auf dem TOP-Rundweg **Dieteröder Klippen** ein!



Termin: 22. Juni 2026, 10 Uhr



Kosten: 20,00 Euro für den Transfer (Hin- und Rückfahrt) und Wanderführer

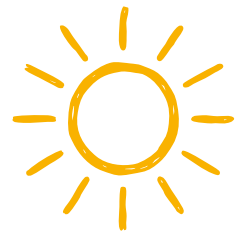
Treffpunkt: Geschäftsstelle der WGM eG – Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen

Länge: ca. 7 km (ungefähr 2 bis 3 Stunden Wanderzeit)



Aussichtspunkte: Dieteröder Klippen mit weitem Blick über das Leinetal

Markierung: weißes „T“ auf grünem Kreis



Bitte an festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung sowie etwas Proviant und ausreichend Wasser denken.

Wir freuen uns auf eine wunderbare Wanderung durch die Natur mit euch!

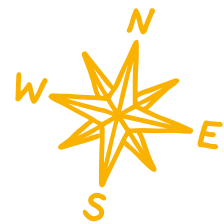


Anmeldung: Um besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung **bis zum 6. Juni 2026** unter Tel. 03601/83020 oder per E-Mail: sterl@wgm-muehlhausen.de.



KINDER WANDERUNG AUF DEM PIRSCHPFAD

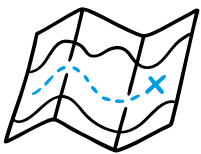
Wir laden alle kleinen und großen Entdecker herzlich zu einer **spannenden Kinderwanderung** ein!
Die Teilnahme ist **kostenfrei**.



Termin: 20. Juni 2026, 10 Uhr

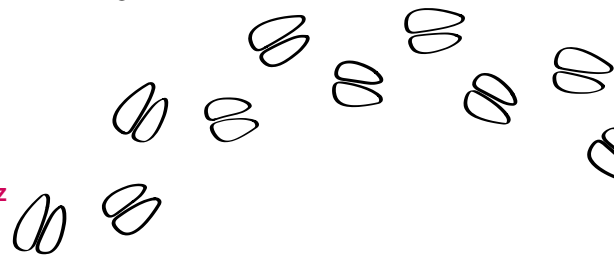


Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Dieterode.
Von dort aus machen wir uns gemeinsam auf den Weg über den Pirschpfad bei Dieterode.



Länge: Die Strecke ist kinderfreundlich, abwechslungsreich und ca. 3,5 km lang.

Unterwegs gehen wir leise wie echte **Waldtiere**,
halten **Ausschau nach Spuren**,
entdecken Pflanzen und lernen spielerisch die Natur kennen.
Der Pirschpfad bietet viele **spannende Stationen** und genug **Platz
zum Staunen**, Fragen und Mitmachen.



Alle kleinen, aufmerksamen Wanderfreunde haben die Chance, unser Stofftier-Maskottchen „Schlothi“ zu entdecken und zu gewinnen – denn es hat sich irgendwo im Wald versteckt.

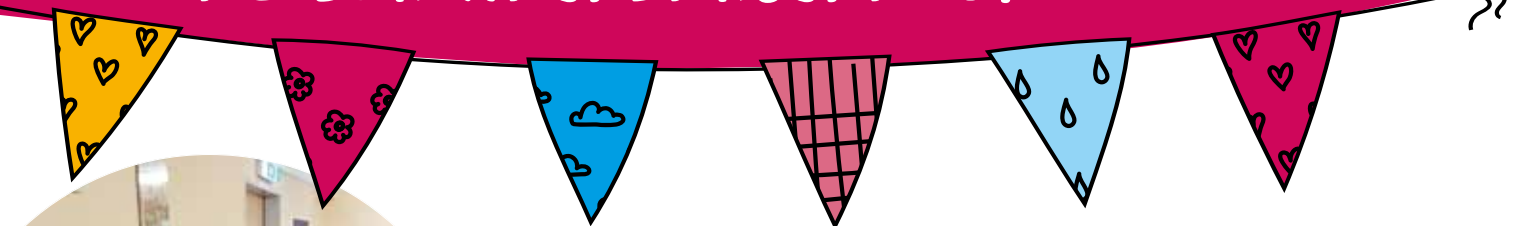
Ziel unserer Tour ist das **Naturparkzentrum Fürstenhagen**, wo wir die Wanderung entspannt ausklingen lassen. Bitte an **feste Schuhe, wetterfeste Kleidung** und etwas **Proviand** denken.



Anmeldung: Um besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung **bis zum 6. Juni 2026** unter Tel. 03601/83020 oder per E-Mail: sterl@wgm-muehlhausen.de.



WGM EG VERLOST PICKNICKKÖRBE ZUM TAG DER NACHBARSCHAFT!



Am **29. MAI** ist es wieder soweit: Wir feiern den Tag des Nachbarn – ein besonderer Anlass, um Gemeinschaft, Zusammenhalt und kleine Gesten der Wertschätzung groß zu machen. Zu diesem Anlass verlosen wir liebevoll gepackte Picknickkörbe – perfekt für ein gemütliches Beisammensein. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Nachbarschaft zu feiern und neue Verbindungen zu knüpfen oder alte zu stärken.

SO KÖNNEN SIE MITMACHEN:

Füllen Sie das Anmeldeformular aus und reichen dieses bei der WGM ein. Bitte beachten Sie, dass nur ein Picknickkorb pro Hausgemeinschaft verlost wird.

Lassen Sie uns zeigen, wie viel Wärme und Freude in einer guten Nachbarschaft steckt!

ANMELDUNG FÜR EINEN PICKNICKKORB

Ich möchte mit meinen Nachbarn zusammen den Tag der Nachbarschaft feiern.

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ/Ort

.....
Telefonnummer

.....
E-Mail, wenn vorhanden

**BITTE BIS ZUM 21.05.2026 AUSFÜLLEN
UND IN DER GESCHÄFTSSTELLE*
DER WGM EG ABGEBEN.**

*Marcel-Verfallie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen

**ODER PER E-MAIL SENDEN AN:
STERL@WGM-MUEHLHAUSEN.DE**

**BITTE BEACHTEN:
ES WIRD NUR EIN PICKNICKKORB
PRO HAUSGEMEINSCHAFT VERLOST.**

LIEBLINGSNACHBAR GESUCHT

WGM eG ehrt engagierte Mitglieder



**MACHEN SIE ES WIE ANDERE MIETER
UND EHREN SIE MENSCHEN, DIE GUTES
FÜR IHRE NACHBARN TUN.**



Haben Sie auch einen Nachbarn,
der Sie im Alltag unterstützt, Wege oder
kleine Aufgaben erledigt oder eine gute Hausge-
meinschaft, die gern zusammen feiert?
Dann lassen Sie uns gemeinsam mit einer besonderen
Aufmerksamkeit „Danke“ sagen.

Erzählen Sie uns, warum Sie ihn/sie für eine
Ehrung vorschlagen.
Wir freuen uns auf Ihre Briefe, E-Mails oder Anrufe:

Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG
Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen
Tel: 03601 8302-0
Mail: sterl@wgm-muehlhausen.de
Stichwort: „Lieblingsnachbar“





Laden von E-Bikes in Kellerräumen

Im Zuge von Brandschutzbegehungen wurden in fast allen Liegenschaften vermehrt E-Bikes in den Kellerräumen festgestellt. **Das Laden von E-Bikes bzw. der zugehörigen Lithium-Ionen-Akkus in Kellerräumen birgt erhebliche Brandrisiken.** Die Ursachen sind unsachgemäßer Umgang, billige oder beschädigte Akkus, mangelhafte Belüftung, oder Überlastung der Stromkreise. Diese Gefahren sind im besonderen Maße relevant, da es sich bei Kellerräumen um potenzielle Brand-

entstehungsräume mit in der Regel unzureichender Brandfrüherkennung und erschwertem Zugang für Rettungskräfte handelt.

Brände durch Akkus entwickeln sich sehr schnell, setzen hochgiftige Gase frei und sind mit herkömmlichen Löschmitteln schwer kontrollierbar. Hinzu kommt, dass abgestellte und geladene E-Bikes Flucht- und Rettungswege beeinträchtigen können, was im Brandfall erhebliche haftungsrechtliche

Konsequenzen nach sich zieht. Lithium-Ionen -Akkus dürfen nur unter Aufsicht geladen werden.

Wir empfehlen eine private Haftpflichtversicherung, in der Mietsachschäden mit eingeschlossen sind. Auch wenn Mieter den Schaden ungewollt verursacht haben, müssen Sie laut dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) mit Ihrem gesamten Vermögen dafür haften.

Kündigung der Altkleider-Container



Die auf unseren Flächen aufgestellten Altkleider-Container wurden durch den Betreiber gekündigt und bereits entfernt.

Hintergrund der Kündigung sind unter anderem wiederholte Fremdbefüllungen sowie unzulässige Müllablagerungen im Umfeld der Container. Dadurch kam es vermehrt zu Verunreinigungen der Standorte. Zudem sind durch die Fremdbefüllung der Arbeitsaufwand und die Kosten für die Abfallwirtschaft erheblich gestiegen, sodass ein weiterer Betrieb nicht mehr wirtschaftlich fortgeführt werden kann.

Wir bitten um Verständnis, dass die Entsorgungsmöglichkeiten an diesen Standorten somit schrittweise entfallen.

Eine Übersicht der öffentlichen Sammelstellen im Stadtgebiet finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.abfallwirtschaft-uhk.de/newpage65175f80>



Buchtipp

STEFAN SCHWARZ

Das rächt sich mit sechzig Geschichten aus dem dritten Lebensviertel

Aus der Reihe Die MAGAZIN-Kolumnen

Zum Autor:

Stefan Schwarz wurde mit humorigen Kolumnen und Satire-Romanen über das zeitgenössische Familienleben aus der Sicht von Männern bekannt. Seit 2001 schreibt er eine monatliche Kolumne über sein Familienleben für die ebenso ehrwürdige wie innovative Zeitschrift „DAS MAGAZIN“.

Beschreibung:

»Das rächt sich mit sechzig« ist der neunte Kolumnenband von Stefan Schwarz. Er hat jetzt ein Alter erreicht, wo er eigentlich anfangen sollte, dauernd den Kopf zu schütteln und alles zu missbilligen. Stattdessen fragt er sich: Wie soll ich verzeihen? Soll ich mich zu den modisch juvenilen gesellen, die noch auf der Intensivstation im Camp-David- Kapuzenshirt herumliegen? Oder sollte ich Typ Langlauf-Täve werden, der mit mürben Armen in der Höhe bei jedem Berlin-Marathon als 12.568er durchs Blumentor läuft? Oder doch lieber zum TV-Wundergreis mutieren wie Helmut Schmidt, der kettenrauchend im Rollstuhl zwischen zwei Nickerchen noch geopolitische Weisheiten von sich gab? Wie auch immer, es bleibt spannend.



Veronika Broschat,
Leiterin der Tafel Mühlhausen

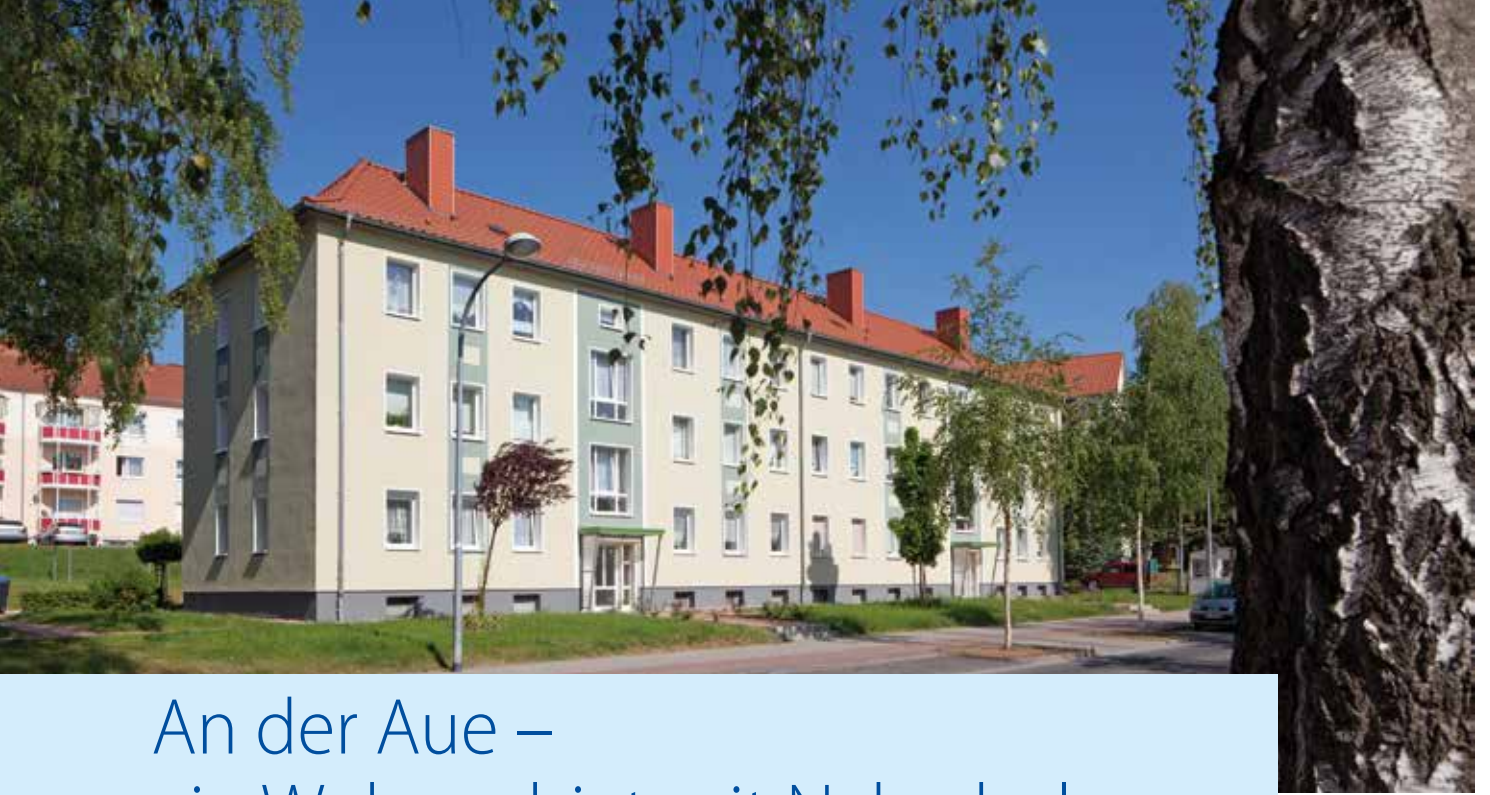
WGM übergibt Spende an Mühlhäuser Tafel

Mit Herz und Engagement wurde auch in 2025 Großes bewirkt. Durch Veranstaltungen und Aktionen konnte eine beachtliche Spendensumme für die Kindertafel Mühlhausen gesammelt werden.

Ob bei fröhlichen Geburtstagsrunden oder zu unserem Weihnachtsmarkt, beim Verkauf von Essen und Getränken konnten wir Spenden sammeln, die Gutes tun. Die Idee dahinter war so einfach wie wirkungsvoll. Viele kleine Beiträge können gemeinsam Großes bewegen. Die gesammelten Spenden und Einnahmen in Höhe von 710,75 Euro wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, an die Tafel übergeben. Dort werden sie dringend benötigt, um die tägliche Arbeit fortzuführen und möglichst vielen Kindern mit Lebensmitteln und Unterstützung zur Seite zu stehen.

Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie stark Gemeinschaft sein kann. Wenn Menschen zusammenkommen, Verantwortung übernehmen und füreinander eintreten, entstehen nicht nur finanzielle Hilfen, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität.





An der Aue – ein Wohngebiet mit Naherholung

von Wolfgang Klaus

Besondere Merkmale des Stadtteils

Die Bezeichnung Aue lässt darauf schließen, dass dieses Gebiet früher durch wiederkehrende Überschwemmungen gekennzeichnet war. Die flächenmäßige Abgrenzung zu anderen Stadtteilen war im Quellmaterial an keiner Stelle ausgewiesen und auch die unterschiedliche Bezeichnung der Wohngebiete in „An der Aue“ und „Aue“ führt zu Irritationen. Im Blickpunkt des Autors war nach Absprache mit der betreuenden Archivfachkraft Frau Henning der Bereich, den der Ausschnitt auf dem Stadtplan von 1977 zeigt. Somit umfasst er das dortige Wohngebiet und das Schwanenteichgelände.

Die ersten Häuser der neu gegründeten AWG „Thomas Müntzer“ entstanden Anfang der 60er Jahre in der Heinrich-Heine-Straße. Die letzten AWG-Häuser waren 1973 in der Graßhofstraße und der Heinrich-Heine-Straße bezugsfertig. Am 26.6.1969 wurde die Straßenbahnlinie Unterstadt-Wald eingestellt. Einige Straßen im Vorstellungsgebiet erinnern an bedeutende Bürger der Stadt, an deren Wirken so erinnert wird.

Graßhofstraße, seit 1909

Benjamin Christoph Graßhof war ein Jurist, der im 18. Jahrhundert in Mühlhausen gelebt und gewirkt hat, unter anderem auch als Bürgermeister. 1749 verfasste er die erste Chronik der Stadt auf der Grundlage historischer Quellen.

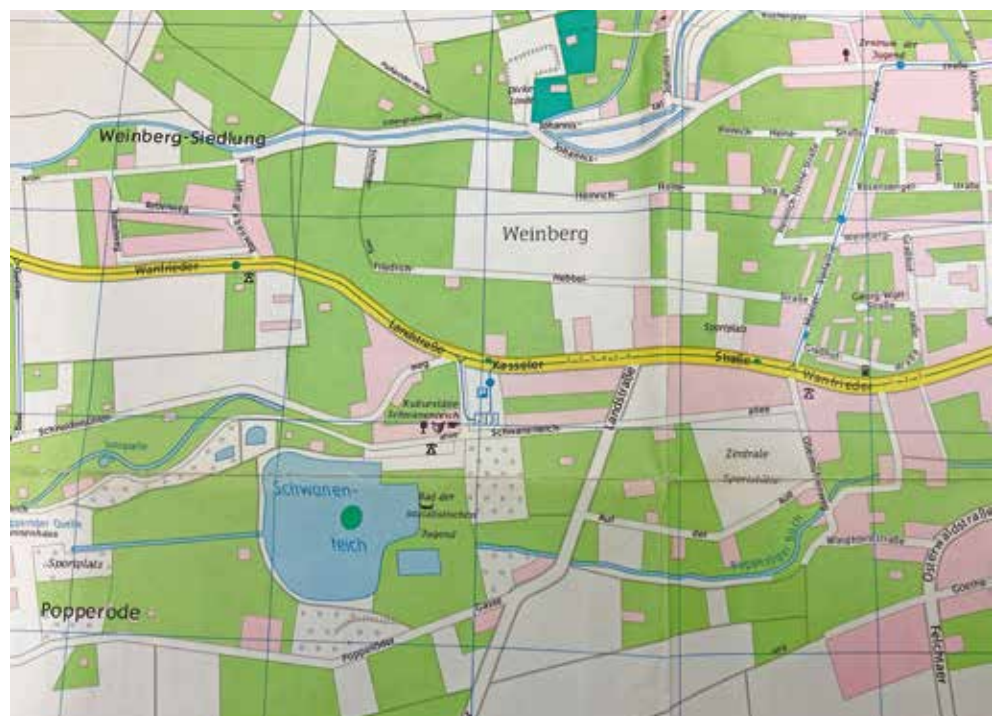
Krollstraße, seit 1906

Der Textilfabrikant Adolf Gottfried Kroll (1823–1903) spendete der Stadt 71.000

Mark. Über die Krollstiftung wurde ein Jugendheim in der Puschkinstraße finanziert, das heute als Mehrgenerationenhaus genutzt wird. Aus seinem Unternehmen ging das bekannte Cottana-Werk hervor.

Georg-Wolf-Straße, seit 1931

Wolf (1828–1919) war Gastwirt und Mundartdichter. Sein Verdienst ist, dass er mit der Veröffentlichung des Buches





Zwischen der Heyeröder Straße und Aue verlief die Straßenbahn. Auf dem Bild ist im Jahr 1962 der Triebwagen 47 mit Beiwagen zu sehen.

oben: © aus Straßenbahn in Mühlhausen Thüringen

„Mühlhäuser Schlingleich“ der Mühlhäuser Mundart ein Denkmal setzte und wesentliche Grundlagen zu deren Pflege schuf.

Rosenstengelstraße, seit 1928

Hermann Rosenstengel (1838–1918) betrieb in Mühlhausen einen Tabakwarengroßhandel. Sein Vermögen in der Höhe von 550.000 Reichsmark stiftete er seiner Heimatstadt.

Marcel-Verfaillie-Allee

Der geehrte Kommunist und Widerstandskämpfer Marcel Verfaillie (1911–1945)

war vor dem 2. Weltkrieg Arbeiter in Tourcoing, der Mühlhäuser Partnerstadt in Frankreich. Er schloss sich der Résistance an, wurde verraten, im KZ Flossenbürg interniert und kurz vor dessen Befreiung ermordet.

Schwanenteich

Erstmals erwähnt wurde er 1390 als Unterteich, zu dem noch zwei weitere Teiche gehörten, die über die Poppenröder Quelle gespeist und zur Wasserregulierung und Fischzucht angelegt wurden. Die oberen Teiche wurden 1820 trocken gelegt und nach einer Reinigung des

Unterteichs wurde aus dem entfernten Schlamm eine heute noch vorhandene Insel aufgebaut. Nachdem in der Mitte des 19. Jahrhunderts das Badeverbot aufgehoben wurde, konnte das Baden ohne Badehose mit einem Tag Gefängnis bestraft werden, wenn „Übeltäter“ erwischt wurden. Die erste Badeanstalt wurde 1886 eröffnet. Ergänzt wurde die Anlage 1896 mit einem Wirtshaus, welches allerdings kurz nach seiner Eröffnung abbrannte. Das neue war deutlich größer und hatte im Saal Platz für 1.400 Gäste. In den Weltkriegen diente das Haus als Lazarett und Anfang der 50er Jahre gab es an dieser Stelle wieder eine Gaststätte. 1958 wurde ein neues Strandbad eingeweiht, das im NAW (Nationales Aufbauwerk) errichtet wurde. Auf Beschluss des Stadtrates wurde 1964–1967 das Gebäude umfassend umgestaltet, um es auch als Kulturstätte zu nutzen. Gegenwärtig werden das Gebäude und das Strandbad saniert.

Winzer in Mühlhausen?

Der hinter dem Wohngebiet „An der Aue“ gelegene Weinberg ist ein Überbleibsel des Weinbaus in Mühlhausen, der vom Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert betrieben wurde. Dies ist allerdings kein Alleinstellungsmerkmal für unsere Stadt, denn der Weinanbau war in Thüringen weit verbreitet und fast jeder Ort hatte auch seine eigenen Anbaugelände. Die früheste Nennung mit dem Jahr 984 stammt aus Nordhausen. Mühlhausen zog erst im 14. Jahrhundert nach. Interessant in dem Zusammenhang ist, dass alle Orte, die auf -hausen enden, auf fränkische Gründungen zurückzuführen sind, sodass damit auch das Know-how des Weinbaus eingewandert ist. Nach dem Siebenjährigen Krieg 1756 – 1763 wurde um Mühlhausen die Bewirtschaftung der Weinberge aufgegeben. Ursprünglich gab es in Mühlhausen ein Weinbaugelände von annähernd 2.000 Morgen (ca. 450 – 500 ha). Um 1700 waren es nur noch ca. 60 Morgen. Ein neuer Versuch, initiiert vom Gartenverein, den Weinanbau zu beleben, erfolgte um 1840 am südlichen Teil der Stadtmauer, allerdings mit mäßigem Erfolg,



links: Ausschnitt Stadtplan Mühlhausen 1977

oben: Postkarte um 1920

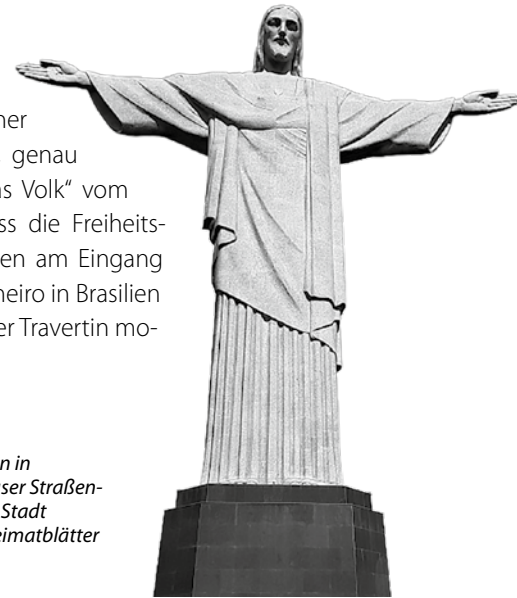
sodass in der Mitte des 19. Jahrhunderts die Geschichte des Mühlhäuser Weines hier endete.

Abbau von Travertin

Travertin entstand, als aus Quellen gelöster Kalk ausgefallen ist und Gesteinsvorkommen gebildet hat. Bedeutende Vorkommen gibt es im Thüringer Becken. Ganz Mühlhausen ist sozusagen auf Travertin gebaut, der hier in der Zeit des Quartärs vor über 100.000 Jahren entstanden und zeitgeschichtlich sehr jung ist. Neben dem heute noch in Bad Langensalza existierenden Steinbruch gab es auf dem Terrain des jetzigen Stadions „An der Aue“ massive Vorkommen des begehrten Steins. Abgebaut wurde hier bis 1943. Aus Travertin wurden die Stadtmauer und zahlreiche Kirchenbauten errichtet. Geschliffen und poliert ist er an zahlreichen Fassaden nicht zu übersehen. Mühlhäuser

Travertin wurde auch nach Übersee exportiert und so ist in einer historischen Broschüre, genau wie in der Zeitung „Das Volk“ vom 30.2.54, aufgeführt, dass die Freiheitsstatue, die die Reisenden am Eingang des Hafens in Rio de Janeiro in Brasilien begrüßt, aus Mühlhäuser Travertin modelliert wurde.

Quellen: Travertin-Fundstellen in Mühlhausen/Thür., Mühlhäuser Straßennamen-Lexikon, Chronik der Stadt Mühlhausen, Mühlhäuser Heimatblätter



Stadtgeschichte meterweise

von Wolfgang Klaus

In dieser Mitgliederzeitschrift stellen wir das Wohngebiet An der Aue und das umliegende Terrain vor. Wider Erwarten gab es auch dazu einen Berg von Informationsmaterial, bei dessen Durchforschung der Autor schnell an seine Grenzen gekommen ist. Doch schon die ersten beiden Artikel zu Wohngebieten weckten sein großes Interesse, mehr über das Stadtarchiv in Mühlhausen zu erfahren. Bereit für ein Gespräch war die Leiterin, Frau Dr. Schloms.

Von ihr war zu erfahren, dass sich neben dem für die Besucher zugänglichen und nutzbaren Archiv in der Jakobikirche ein weiteres im Gewölbe des historischen Rathauses befindet, in dem lückenlos die Geschichte der alten Reichsstadt bewahrt wird. Das ist ein großer Schatz, denn weder durch Brände noch Kriegseinwirkungen sind Verluste zu beklagen. Auf 275 lfd. Metern ist die Historie zusammengefasst. Der erste Band beginnt im ersten Drittel des 13. Jahrhunderts.

Genutzt wird dieses durch Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Beispiele für deren Interesse sind Bauernkrieg und Reformation oder das Wirken

von Johann Sebastian Bach, der im Alter von 22 Jahren 1707 als Organist in der Divi Blasius-Kirche eingestellt wurde. Im Zuge der Forschungen zum Bauernkriegsjubiläum 2025 wurde hier eine Henkersrechnung entdeckt, die mit der Hinrichtung von Thomas Müntzer im Zusammenhang steht und die in der Landesausstellung für die Öffentlichkeit zu sehen war. Von hier ging auch der Impuls aus, dass 2025 über 1.000 Besucher das Reichsstädtische Archiv im Rahmen einer Führung besichtigt haben.

Man muss kein Wissenschaftler sein, um mit dem Besuch des Stadtarchivs zu neuen Erkenntnissen zu gelangen. Ein Beispiel dafür ist die Familienforschung. Frau Dr. Schloms sagt, dass es dabei nicht nur um Daten geht, wer und wann hier gelebt hat, sondern das Interesse geht darüber hinaus zum Wie und Wo.



*Man muss kein Wissenschaftler sein,
um mit dem Besuch des Stadtarchivs zu
neuen Erkenntnissen zu gelangen.*



Eine große Hilfe sind dabei alte Adressbücher und eine umfangreiche Fotosammlung. All diese Unterlagen sind auch von großem Interesse, wenn es um das Ermitteln von Erben geht. Zeitungsbestände reichen bis in das Jahr 1786 zurück. In ihnen kann sowohl das Zeitgeschehen als auch die damalige Sicht darauf nachgelesen werden. So steht im „Mitteldeutscher Beobachter“ vom 22. September 1934, und per Zufall ausgewählt, dass ein Dieb für entwendete Fußlappen, Strümpfe, 3,25 Mark, einer Taschenuhr und 100 Zigaretten zu acht Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Dabei seien ihm noch mildernde Umstände zugestanden worden, so der Richter. Auf die Frage, ob im Stadtarchiv auch die Schicksale der Mühlhäuser Juden dokumentiert sind, sagt Frau Dr. Schloms, dass die Ereignisse, die im Zusammenhang mit Verfolgung und Deportation stehen, nie im Stadtarchiv Einzug gehalten haben. Viele vorhandene Dokumente wurden kurz vor Kriegsende in den Archiven der Nazis vernichtet. Ausgenommen davon sind Unterlagen zu jüdischen Familien, die wie andere auch Mühlhäuser Leben mitgeprägt haben.

Da im Archiv ja lückenlos Zeitungen vorhanden sind, gibt es ein Angebot, für Geburtstage und Jubiläen Mühlhäuser Bürger von Publikationen, deren Erscheinungsdatum einen Zusammen-

hang mit dem Anlass der Feier erkennen lässt, als Replik, also als Nachdruck, bereitzustellen. „Das wird recht oft genutzt“, so Frau Dr. Schloms, da solche historischen Zeugnisse immer großen Anklang finden.

Auf die Frage nach ihrem Beruf antwortet die Leiterin, dass sie ursprünglich Historikerin ist und in der Stadtverwaltung als Referentin für Stadtgeschichte tätig war. Sie hat sich für die Leitungsbewerbung im Stadtarchiv erfolgreich beworben und hat hier eine erfüllende Tätigkeit gefunden. Dafür hat sie berufsbegleitend noch einmal ein Studium

der Archivwissenschaften absolviert. Interessenten für einen Beruf in dieser Richtung können über den Ausbildungsberuf Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste später als Archivar arbeiten. Vielleicht haben wir hier Interesse geweckt.

Einladung zum Besuch im Stadtarchiv

Für interessierte Mieter der WGM wurde mit Frau Dr. Schloms ein Besichtigungstermin im Reichsstädtischen Archiv vereinbart.

Termin:	15. Juni 2026
Uhrzeit:	15.00 Uhr
Unkostenbeitrag:	3,- Euro/Person
Treffpunkt:	Rathaushalle

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 8. Juni 2026 bei Kerolin Sterl, Telefon: 03601 83020 oder per Mail sterl@wgm-muehlhausen.de an.

SCHLOTHI REIST UM DIE WELT - KINDERAKTION STARTET!

Ein ganz besonderes Abenteuer beginnt: Unser Schlothi möchte die Welt entdecken – und dafür braucht er eure Unterstützung!

Im Rahmen der neuen Mitmach-Aktion „Schlothi reist um die Welt“ haben Kinder unserer Genossenschaft die Möglichkeit, einen eigenen Schlothi mit auf Reisen zu nehmen. Egal ob in den Sommerurlaub, zu Oma und Opa oder auf einen spannenden Tagesausflug – Schlothi ist immer mit dabei und sammelt unvergessliche Eindrücke mit euch.

SO FUNKTIONIERT'S:

Kinder unserer Genossenschaft können sich bewerben, um einen Schlothi zu erhalten. Die ausgewählten Teilnehmer dürfen ihn mit auf ihre Reise nehmen und dabei viele tolle Fotos machen. Ob am Strand, in den Bergen, in der Stadt oder im Garten – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Nach der Reise werden die schönsten Bilder eingesendet und vielleicht sogar in der Zeitung oder auf unseren Kanälen veröffentlicht. So entsteht nach und nach eine bunte Weltreise voller einzigartiger Schlothi-Momente.

MITMACHEN LOHNT SICH:

- ein eigener Schlothi als Reisebegleiter
- Spaß, Kreativität und kleine Abenteuer
- die Chance, Teil einer großen Fotoreise zu werden

MACHT MIT UND ZEIGT UNS: WO AUF DER WELT IST SCHLOTHI UNTERWEGS?

JETZT BEWERBEN!

Sendet eine E-Mail mit dem Betreff „Schlothi reist“ an: bienert@wgm-muehlhausen.de



MACHT MIT BEIM MALWETTBEWERB: SCHLOTHI ZUHAUSE!



Unser flauschiges Maskottchen Schlothi, unser WGM-Eichhörnchen, braucht eure Unterstützung!

Wir laden euch herzlich zu unserem großen Eichhörnchen-Malwettbewerb ein. Ob bunt, lustig, realistisch oder fantasievoll – malt ein Eichhörnchen ganz nach euren Vorstellungen. Natürlich darf auch Schlothi selbst die Hauptrolle spielen!

WAS IHR TUN MÜSST:

- Malt Schlothi Zuhause so, wie ihr euch sein Zuhause vorstellt.
- Lasst eurer Kreativität freien Lauf.
- Sendet eure Zeichnung bei uns ein (Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG, Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen).



WER KANN MITMACHEN?



Alle kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler sind herzlich eingeladen!

Unter den Einsendungen werden drei SCHLOTHI-PLÜSCHTIERE VERLOST.

Also ran an die Stifte, Pinsel und Farben – wir freuen uns auf eure Kunstwerke und sind gespannt auf eure Einsendungen!



BASTELTIPP: UPCYCLING-VASE

MATERIALIEN:

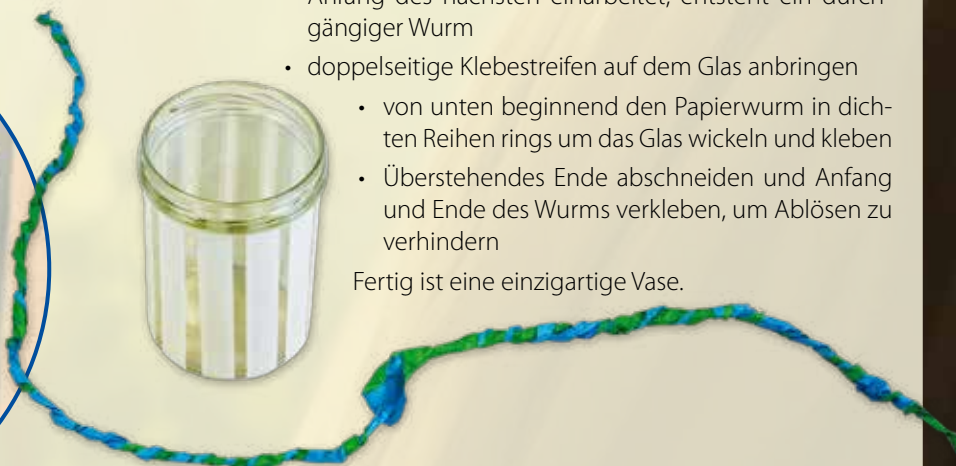
- ein sauberes, von Etiketten befreites Glas
- Papierreste (z.B. Packpapier oder Geschenkpapierreste)
- doppelseitiges Klebeband und Schere



SO GEHT'S:

- Papier in 2–3 cm breite Streifen schneiden
- durch zwirbeln der Streifen entstehen lange Papierwürmer (wenn man jeweils ein Ende eines Wurms in den Anfang des nächsten einarbeitet, entsteht ein durchgängiger Wurm)
- doppelseitige Klebestreifen auf dem Glas anbringen
 - von unten beginnend den Papierwurm in dichten Reihen rings um das Glas wickeln und kleben
 - Überstehendes Ende abschneiden und Anfang und Ende des Wurms verkleben, um Ablösen zu verhindern

Fertig ist eine einzigartige Vase.





Abfälle nicht in der Toilette entsorgen

Flüssiger oder feuchter Müll ist mitunter unappetitlich. Deshalb machen sich viele keine Gedanken, was damit passiert, wenn sie Abfälle wie Essensreste, Haushaltschemikalien, Medikamente, Feuchttücher oder Katzenstreu nach Gebrauch in der Toilette oder im Ausguss entsorgen. Jedoch sind immer kompliziertere technische Verfahren nötig, um Abwasser in den Kläranlagen zu reinigen und zu neuem sauberen Trinkwasser aufzubereiten. Feste Materialien verstopfen zudem die Rohrleitungen im Haus sowie die Kanalisation. Chemische Stoffe sind gesundheits- und umweltschädlich. Speisereste locken Ratten an. Mit einigen Tipps können Sie im eigenen Haushalt verhindern, dass umwelt- und gesundheitsschädigende Abfälle ins Abwasser gelangen.



Reinigungs- und Waschmittel sparsam verwenden

Bei Putzmitteln genügt meist ein Spritzer, um Schmutz zu entfernen. Echt ätzend für Klärwerk und Gewässer sind hingegen chemische Rohrreiner, Desinfektionsmittel, Toilettenbecken- und Spülkastensteine sowie Weichspüler. Aggressive Haushaltshelfer aus dem Chemiekasten können Rohrleitungen und Dichtungen zersetzen und belasten das Abwasser. Umweltschonender bekämpfen Saugglocke und Rohrspirale eine Abflussverstopfung. Reste von Schmutzkillern sollten bei einer Schadstoffsammelstelle abgegeben werden.

WC ist kein Müllschluckler

Feste Abfälle wie Feuchttücher, Tampons, Kondome, Katzenstreu und Lappen sollten nicht in der Toilette beseitigt werden, sondern in die Restmülltonne wandern. Denn sonst verstopft so manches Rohr. Im schlimmsten Fall kann solch eine Verstopfung das ganze Haus betreffen.

Ohne großen Aufwand können etwa Hygieneartikel in einem kleinen Mülleimer fürs Bad am besten neben der Toilette gesammelt und entsorgt werden.



Medikamentenreste verunreinigen Abwasser

Arzneimittel niemals in der Toilette oder im Waschbecken herunterspülen. Die Stoffe in den alten Pillen, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht richtig abgebaut werden. Abgelaufene Medikamente gehören stattdessen in die Restmülltonne oder können auf Nachfrage in einigen Apotheken zurückgegeben werden.

Essensreste nicht ins Abwasser kippen

Speisereste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu Verstopfungen und üblen Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben Aufwand und Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe. Tellerreste, gebrauchtes Frittierfett und Speiseöle – am besten in Einweggläser abgefüllt – gehören deshalb in die Restmülltonne.



Haushaltschemikalien sind Gift für die Umwelt

Ebenso dürfen Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Abwasser gelangen. Die schädlichen Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere. Farb- und Lösemittelreste sind bei den kommunalen Recyclinghöfen oder bei einem Schadstoffmobil bei Rückgabe an der richtigen Stelle. Gebrauchtes Motorenöl hingegen kann kostenlos beim Händler oder bei einer Altöl-Sammelstelle abgegeben werden.

Quelle: Verbraucherzentrale Thüringen

Busfahrt: Zoo Leipzig 19. August 2026

Wir laden Sie herzlich zu unserer gemeinsamen Busfahrt in den Zoo Leipzig ein. Die Fahrt wird von einem neuen Reiseveranstalter durchgeführt, der dieses Erlebnis erstmals für uns anbietet. Auf rund 27 Hektar leben etwa 650 Tierarten in sechs verschiedenen Erlebniswelten. Besonders beeindruckend ist die Tropenhalle „Gondwanaland“, in der Sie einen echten Regenwald entdecken können. Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag mit faszinierenden Tieren und tollen Erlebnissen.

Preis: 65,- Euro* | Abfahrt: 6.30 Uhr Forstbergstraße/Ecke Schlotheimer Ring (Sparkasse), 6.45 Uhr Zentraler Busbahnhof, Marcel-Verfaillie-Allee/ Bushaltestelle, 7.00 Uhr Marcel-Verfaillie-Allee (am Penny) | Im Preis enthalten sind die Busfahrt ab/an Mühlhausen, Eintritt Zoo Leipzig | **Essen ist im o.g. Preis nicht enthalten.** Es kann aber ein **Mittagessen** im Marché Palmensaal im Konzertgarten individuell **dazugebucht** werden. **Die Anmeldung ist verbindlich**, da hier eine Tischreservierung vorgenommen werden muss.

***Aufpreis Mittagessen:** 20,00 Euro für folgende Speisen (Getränke sind nicht enthalten): Eisbein-Sülze in Aspik mit hausgemachter Remoulade, Bratkartoffeln und Rohkostsalat | Knusper Backfisch – Seelachsfilet mit Pommes und hausgemachter Remoulade | Schwarzbierbraten – saftiger Schweinebraten mit Speckbohnen und Bratkartoffeln | Großer Salat Palmensaal – knackiger Salat mit Saisongemüse, Fetakäse, Pizzabrotecke



Fotos: Zoo Leipzig

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendung bis 4. Juni 2026 an:

**WG Mühlhausen eG,
Marcel-Verfaillie-Allee 14a,
99974 Mühlhausen.**

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine Rechnung und schriftliche Buchungsbestätigung. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Bei Stornierung der Teilnahme erfolgt keine Kostenrückerstattung und kein Ersatz.

Anmeldung für Busfahrt zum Zoo Leipzig

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Zusätzlich melde ich an (Anzahl und Name der Personen):

Ich buche Mittagessen* dazu. Anzahl der Essen:

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die WG Mühlhausen eG für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. | Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. | Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: WG Mühlhausen eG, Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen | Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht. Ich bin damit einverstanden, dass die WGM meine Adressdaten an den Reiseveranstalter Omnibusbetrieb und Reiseservice Olaf Weingart e.K zum Zwecke der Reise weitergibt.

Ort, Datum Unterschrift.....



Wichtige Kontakte

Anschrift

Wohnungsgenossenschaft Muehlhausen eG
Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Muehlhausen

Tel: (0) 3601 8302-0

Mail: info@wgm-muehlhausen.de

Havariefälle

Bereitschaftsdienst der WGM eG
Mobil 0152/03888475

Fa. Christian Matthäus
Heizung, Sanitär, Gasgeräte
Klosterstraße 16, 99974 Muehlhausen
Mobil 0172/6042473

Firma LS Elektrik
Mobil (0) 157 83506776

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

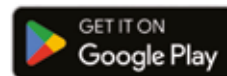
Schadensmeldung

Zur Meldung von **Reparaturen und Mängeln** wenden Sie sich bitte zu unseren Geschäftszeiten an Tel. 03601 83020 oder nutzen jederzeit, unkompliziert und schnell unsere **Schadensmeldung** über **WGMsmart**.

Folgen Sie uns auf Social Media!



„WGMsmart“ – Ihr direkter Draht zur WGM eG



Download im Google Play Store
Suchwort: WGMsmart



Download im Apple App Store
Suchwort: WGMsmart



Aufruf unserer Internetseite über Ihren Browser
www.wgm-muehlhausen.de

Impressum:

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Muehlhausen eG, Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Muehlhausen/Thüringen, Telefon: 03601/83 02-0, www.wgm-muehlhausen.de, info@wgm-muehlhausen.de | **Vorstand:** Babette Pickel, Jürgen Klippstein | **Redaktion:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, bienert@wgm-muehlhausen.de | **Textredaktion:** Christine Bienert, Werbeagentur Kleine Arche GmbH | **Verantwortlich für den Inhalt:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, bienert@wgm-muehlhausen.de | **Gestaltung:** www.kleinearche.de | **Fotos:** WGM, Werbeagentur Kleine Arche GmbH, shutterstock.com | **Titelfoto:** www.shutterstock.com | gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier